

Meinungen und politische Absichten des Bundestagskandidaten/der Bundestagskandidatin 2013

1. Einsatz der Bundeswehr

Ich halte den Einsatz der Bundeswehr in Krisen- und Kriegsgebieten weiterhin(auch als ultimario) für nötig und werde dafür stimmen.	x ja O nein
Ich werde nur für UN-mandatierte Einsätze stimmen.	x ja O nein
Eine kritische Bilanz des BW-Einsatzes in Afghanistan zeigt: O Dieser Kriegseinsatz war eine gute Entscheidung, weil O Dieser Kriegseinsatz war keine gute Entscheidung, weil.... Ergänzung: Die Antwortvorgaben enthalten bereits implizit eine Bewertung des Afghanistan-Einsatzes. Eine Erläuterung erfolgt mündlich..	

2. Zivile Konfliktbearbeitung

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die <i>Zivile Konfliktbearbeitung</i> einen größeren Stellenwert in der deutschen Außenpolitik bekommt.	x ja O nein
Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Mittel für Zivilgesellschaftliche Entwicklungen in Krisengebieten um 20 Mio. Euro erhöht wird. (Aktion des Forums ZFD: von 29 Mio. auf 49 Mio. Zum Vergleich: 20 Mio Euro sind die Ausgaben für 7 Tage Afghanistan-Einsatz oder 0,06 % des Verteidigungshaushaltes)	x ja O nein

3. Rüstungsexporte

Ich setze mich dafür ein, dass der Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern grundsätzlich verboten und dieses Verbot in Artikel 26 (2) des Grundgesetzes und/oder in einem Rüstungsexportgesetz festgeschrieben wird!	O ja x nein
Ich setze mich für ein rechtsverbindliches Verbot des Exportes von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern ein, wenn der hinreichende Verdacht besteht, dass diese bei bewaffneten internen Auseinandersetzungen, zur inneren Repression oder zu fortdauernden und systematischen Menschenrechtsverletzungen eingesetzt werden können	x ja O nein
Ich setze mich für ein rechtsverbindliches Verbot der Lieferung von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern in Länder ein, die in bewaffnete Auseinandersetzungen verwickelt sind, wo solche drohen oder bestehende Spannungen und Konflikte durch den Export ausgelöst, aufrechterhalten oder verschärft werden!	x ja O nein
Ich werde mich dafür einsetzen, dass keine <i>Kleinwaffen</i> mehr exportiert	O ja O nein

werden. Erläuterung erfolgt mündlich.	
Ich setze mich für eine zeitnahe Informationspflicht der Abgeordneten, namentliche Abstimmungen und für ein Vetorecht des Deutschen Bundestages sowie für transparente Rüstungsexportberichte ein, die – wie in England – quartalsweise veröffentlicht werden!	x ja O nein
Konkret: Ich werde mich dafür einsetzen, dass keine Panzerfahrzeuge nach Saudi-Arabien geliefert werden.	x ja O nein
Ich werde mich dafür einsetzen, dass alte Waffensysteme verschrottet und nicht exportiert – z.B. nach Brasilien – werden.	x ja O nein

4. Drohnenbewaffnung der BW

Eine Bewaffnung der Bundeswehr mit Kampfdrohnen soll erfolgen.	O ja x nein
Drohnen bergen in sich die Gefahr, die Hemmschwelle für kriegerische Auseinandersetzungen zu senken, und müssen deshalb international geächtet werden.	x ja O nein

5. Atomwaffen

Ich werde mich dafür einsetzen, dass in Verhandlungen mit den USA die Bundesrepublik darauf besteht, dass die Atomwaffen aus Deutschland abgezogen werden.	x ja O nein
Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Bundesrepublik eine neue Initiative startet mit dem Ziel, alle Atomwaffen zu ächten und abzuschaffen.	x ja O nein

6. Syrien

Ich bin dafür, dass die Opposition in Syrien mit Waffen beliefert wird.	O ja x nein
Ich bin dafür, dass die westliche Welt aktiv in das Kriegsgeschehen eingreift – Flugverbotszonen usw.	O ja x nein

7. Energie

Ich bin dafür, schon deutlich früher als 2022 aus der Kernenergie auszusteigen.	X ja O nein
Ich setze mich für die Fortführung der Energiewende engagiert ein. Dazu einige konkrete Vorhaben, die ich anregen möchte: Das EEG ist behutsam weiterzuentwickeln. Dabei muss die Investitionssicherheit durch den Einspeise- und Anschlussvorrang sowie das Prinzip der Einspeisevergütung erhalten bleiben. Die Erneuerbaren müssen langsam an den Markt herangeführt werden. Das EEG muss aber weiterhin für Planungssicherheit sorgen, weil der Strommarkt diese nicht leisten kann.	X ja O nein

<p>Ich setze mich dafür ein, dass auch nach der Bundestagswahl über das EEG die Förderung erneuerbare Energien wirtschaftlich gesichert bleiben.</p> <p>Da bedeutet für mich: Als Biobauer achte ich besonders auf den Energieträger Biogas: Beim Anbau von nachwachsenden Rohstoffen ist die dreigliedrige Fruchtfolge einzuhalten, wobei kein Glied der Fruchtfolge mehr als 50% ausmachen soll. EEG-Ein-spisevergütungen erhalten nur die Biogasanlagenbetreiber, die sich zu dieser dreigliedrigen Fruchtfolge verpflichten. Das Energiepflanzenpektrum soll mittels Mischfruchtanbau und Nutzung von Zwischenfrüchten ausgeweitet werden.</p>	X ja	O nein
Ich bin dafür, dass Windenergie auch im Binnenland weiter ausgebaut wird.	X ja	O nein
Es sollen keine neuen Kohlekraftwerke mehr gebaut werden.	X ja	O nein
Fracking wird nicht zugelassen.	X ja	O nein
Die CO2-Grenzwerte für neue PKW und Nutzfahrzeuge müssen deutlich verschärft werden.	X ja	O nein
Durch ein Tempolimit auf Autobahnen und Bundesstraßen kann der CO2-Ausstoß verhindert vermindert werden.	X ja	O nein
Subventionen des Flugverkehrs müssen beendet werden.	X ja	O nein

8. Gerechtigkeit

<p>Die soziale Schere in Deutschland nimmt rasant zu: die Einkommensschere und die Vermögensschere in der Bevölkerung, die Schulden/Vermögens-Schere zwischen öffentlichen und privaten Haushalten. Ich schlage als konkrete Maßnahmen für die nächste Legislaturperiode vor, um in den drei Fällen gegenzusteuern:</p> <p>„1) Einführung einer einmaligen Vermögensabgabe auf Nettovermögen über 1 Mio Euro. 2) Verdopplung der Erbschaftsteuer. 3) Reform der Einkommensteuer u.a. durch Erhöhung des Spitzensteuersatzes auf 49% bei gleichzeitiger Erhöhung des Grundfreibetrags auf 8.712 Euro, sowie Abschaffung der Abgeltungsteuer.“</p>		
Zur Sozialen Gerechtigkeit gehört ein soziales Steuersystem. Ich setze mich dafür ein, dass Firmen (wie Starbucks) in Zukunft auf jeden Fall in Deutschland Steuern zahlen müssen?	X ja	O nein
<p>Ich werde folgende Maßnahmen und Initiativen national und auf EU-Ebene starten, um Firmen (z. B. Google-Model, „Model Goldfinger“) zu einer üblichen Besteuerung zu führen:</p> <p>- Bekämpfung von Steueroasen in und außerhalb der EU</p>		

<ul style="list-style-type: none"> - Einführung der gemeinsamen konsolidierten Bemessungsgrundlage GKKB (Gemeinsame Konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage) - Einführung des Country-by-Country-Reportings - Aufhebung des Bankgeheimnisses gegenüber dem Fiskus - Einführung der Finanztransaktionssteuer 	
Ich stimme den bisherigen Maßnahmen zur Eurokrise (ESM, ec.) zu. Ich bin für die Einführung von Eurobonds.	X ja O nein
Ich setze mich dafür ein, dass das UN-Ziel erreicht wird und auch die Bundesrepublik ihren Anteil an Entwicklungshilfe auf 0,7 % des BSP anhebt.	X ja O nein

9. Flüchtlingspolitik

Deutschland sollte gerade aus Syrien noch weitere Flüchtlinge aufnehmen.	X ja O nein
Ich setze mich dafür ein, dass Deutschland durch eine asylfreundliche Politik Flüchtlingen ermöglicht, sich aus Kriegsgebieten menschenverachtenden Ländern und lebensbedrohlichen Situationen in Schutz zu bringen.	X ja O nein
Ich setze mich dafür ein, dass Deutschland in der EU dafür sorgt, dass die restriktive Flüchtlingspolitik an den Grenzen der EU, die Hunderte von Flüchtlingen in den Tod treibt, neu verhandelt wird.	X ja O nein
Eine "Willkommenskultur" wird z.B. von den Kirchen gefordert. Das bedeutet für mich konkret: Grüne wollen Integrationspolitik auf Augenhöhe und nicht mit dem erhobenen Zeigefinger. Wir wollen mehr Einwanderung ermöglichen und Flüchtlinge schützen. Wir wollen unsere Gesellschaft interkulturell öffnen und ALLEN Menschen gesellschaftliche Teilhabe und eine tatsächliche Chance für den sozialen Aufstieg gewährleisten.	
Pro Asylmeint: "Flucht ist kein Verbrechen" und fordert: <ul style="list-style-type: none"> • .Recht auf menschenwürdige Aufnahme und ein faires Asylverfahren • K e i n e Inhaftierung von Asylsuchenden • K e i n e Lager • Kein Zurückschieben an die Grenzen Europas Ich stimme diesen Forderungen zu.	X ja O nein